

Das kranke Mägdlein op. 43, 3

Text: Martin Greif (1839–1911)
Musik: Max Zenger (1837–1911)

Andante con moto

S I, II *f* *p* *mf*
Don-ner in al - len Ber - gen schallt. „Al - te He - xe, was willt im Wald?“ „Kräu-ter su - chen, du
A I, II *f* *p* *mf*

p *mf* *f*
blei - ches Kind, süß und bit - ter, herb und lind; stär - ker duf - tet im
p *mf*

riten. *p* *più p* *pp*
heil - sam Kraut. Fehlt es an Schle R. - be schon man - cher so
p *più p*

riten. *tempo I* *p*
bleich wie du „Woll - test ein Pflänz - lein su - chen aus
p

p
ank - lein brau'n da - raus. Doch ich glaub, es hilft mir r
p

26 *f* *riten.*
und zu sehr quält es mir das Herz, so lan - ge und so wild,
so lan - ge und so wild,

31 *a tempo* *p* *pp* *mf*
und ich glaub, kein Pflänz - lein im Wald heilt mein Her - ze, kommt er nicht bald

35 *p* *riten.* **Tempo I** *p*
hilf - reich mild.“ „Wüss - te dir, ar - mes, kran - kes T in Kr - „, das

40 *p*
heilt ge - schwind, wächst an ei - nem ge - gra - ben bal - de hin - fort

45 *cresc.* *p* *riten.* **Poco più lento** *pp*
wirst du's - ben; Kirch - hof - gras. Still mit all der

Quasi Adagio *ppp*
Pein, stil - le wird es da um dich sein.